

Anforderungen und Anmerkungen

Modalitäten: Festgesetzt durch das Studiendekanat und zwingend einzuhalten:

<https://www.wiwi.uni-hannover.de/en/studies/im-studium/pruefungsinformationen/abschlussarbeiten/>

Diese Modalitäten beinhalten:

- Zuweisung des betreuenden Institutes
- Wann die Arbeit angemeldet werden kann
- Bearbeitungszeit
- Abgabe
- Vergabeblatt
- Rücktritt oder Verlängerung der Bearbeitungszeit
- Aufbau der Arbeit (Formvorgaben: Deckblatt, leere Blätter, Ehrenwörtliche Erklärung)
- u. v. m.

⇒ **Die Verantwortung diese Modalitäten einzuhalten liegt bei den Studierenden.**

⇒ **Lesen Sie aufmerksam diese Modalitäten durch!**

Fragen zu Modalitäten: Falls Ihnen die Anforderungen des Studiendekanates unklar sind, richten Sie Ihre Fragen bitte direkt an das Studiendekanat.

Themenvergabe und Zuweisung eines Betreuers:

Die Themenvergabe und Zuweisung des Betreuers am Institut für Arbeitsökonomik organisiert **Prof. Dr. Patrick Puhani**. Um den Prozess einzuleiten schreiben Sie **mindestens 3 Wochen** vor dem geplanten Beginn der Bearbeitungszeit eine Email. Ihre Mitteilung sollte folgendes enthalten:

1. Vollständigen Namen, Immatrikulationsnummer, Ihren Studiengang & Prüfungsordnung sowie den geplanten Beginn der Bearbeitungszeit
2. Ob Sie die Arbeit auf Englisch oder auf Deutsch verfassen möchten
3. Ihre Themenpräferenzen (falls vorhanden)

Ein Thema sollte durch wissenschaftliche Literatur abgedeckt sein. Daher sollten Sie zu Ihrer Themenpräferenz vorab Fachliteratur herausuchen und zusenden. Am geeignetsten sind Artikel in Fachzeitschriften. Um ein Thema und Artikel in Fachzeitschriften zu finden, können die Überblicksartikel nützlich sein (kostenfreier Zugriff innerhalb des Universitätsnetzes oder über den VPN-client der Universität):

- <https://www.sciencedirect.com/handbook/handbook-of-labor-economics/vol/4/part/PA>
- <https://www.sciencedirect.com/handbook/handbook-of-labor-economics/vol/4/part/PB>
- <https://www.sciencedirect.com/handbook/handbook-of-the-economics-of-education/vol/5/suppl/C>
- <https://www.sciencedirect.com/handbook/handbook-of-health-economics/vol/2/suppl/C>

Wir werden versuchen Ihre Themenpräferenzen zu berücksichtigen, ein Anspruch darauf besteht jedoch nicht. Sollten Sie keine Präferenzen haben und wünschen ein beliebiges Thema zugewiesen zu bekommen, so schreiben Sie dies bitte auch.

Die Zuweisung des Betreuers erfolgt intern. Sie werden zu Beginn der Bearbeitungszeit die Kontaktinformationen bekommen.

Kriterien der Bachelorarbeit

- a. Essentielle Komponenten
 - Inhaltsverzeichnis
 - Tabellen- und Abbildungsverzeichnis, *optional: Abkürzungsverzeichnis (wegen alltäglicher Abkürzungen wie „z.B.“ und „bspw.“ ist kein solches Verzeichnis zu erstellen)*
 - 15-20 Seiten Textteil
 - Literaturverzeichnis
 - Anhang (Tabellen, Abbildungen, max. 10 Seiten)
- b. Formale Aspekte
 - Schriftgröße: Times New Roman 12 Punkt; Arial oder Calibri oder LaTeX 11 Punkt
 - 1,5-facher Zeilenabstand
 - Blocksatz
 - Seitenränder: oben, unten und rechts 2,5 cm; links 3 cm
 - Zitation: Harvard-Zitierweise, d.h. beispielsweise im Fließtext im Format „Nachname (Erscheinungsjahr)“ bzw. „Nachname (Erscheinungsjahr, S. xy)“ bei konkretem Verweis auf eine spezifische Seite; Wörtliche Zitate und Übersetzungen **müssen** durch Anführungszeichen deutlich gemacht werden mit konkretem Verweis auf eine spezifische Seite; gewisse Variationen sind möglich - in jedem Fall ist auf eine konsistente Zitation innerhalb der Arbeit zu achten
 - Quellenverzeichnis: aufgenommen wird jede Quelle, die im Text oder Anhang zitiert wurde - sonst nichts
 - Sprache: Deutsch oder Englisch
- c. Inhaltliche Aspekte
 - Einführung in die Fragestellung; Herausarbeitung der allgemeinen Relevanz der analysierten Fragestellungen; Kurzdarstellung der Gliederung der Arbeit
 - Einbettung der Fragestellung in die thematisch verwandte Literatur; vergleichende Analyse wesentlicher Aspekte (**Schätzmethode**n und **Regressionsergebnisse** oder **theoretische Methode**n) der verwandten Literatur; kritische Würdigung (<https://de.wikipedia.org/wiki/Kritik>) der Annahmen und Methodik der verwandten Literatur; Diskussion der zentralen Ergebnisse
 - Einbringen eigenständiger, logischer und plausibel dargestellter Gedankengänge ist ausdrücklich erwünscht
 - Schlussfolgerungen und Fazit

Ziel der Arbeit

Ausgehend vom jeweiligen Thema sollen die Studierenden anhand eigenständiger Literaturrecherche und Überlegungen eine ökonomisch relevante Fragestellung erörtern. Die Studierenden sollen zeigen, dass sie zu wissenschaftlichem Arbeiten befähigt sind. Weiterhin sollen sie zeigen, dass sie ein tiefgehendes Verständnis des vorgegebenen Themas erlangt haben und zu einer plausiblen Schwerpunktsetzung innerhalb der Literatur eines Forschungsfeldes in der Lage sind.

Eine klare Struktur und ein logischer Aufbau ist bei einer Bachelorarbeit essentiell. Jeder beschriebene Aspekt sollte dem Verständnis des Lesers dienen. Im Rahmen einer kritischen Würdigung der Literatur soll zudem gezeigt werden, dass die Studierenden analytisches Denken beherrschen und vor dem Hintergrund ihrer ökonomischen Kenntnisse potenzielle methodische oder inhaltliche Schwachstellen einer wissenschaftlichen Arbeit erkennen können. Eine gute bis sehr gute Arbeit äußert sich dadurch, dass die Studierenden eigenständige Gedankengänge entwickeln und diese argumentativ aufbereiten können.

Wichtig ist, dass Ihre Arbeit eine erkennbare Eigenleistung enthält. Eine Satz-für-Satz-Zusammenstellung von Aussagen aus den Originalstudien stellt auch bei entsprechenden Quellenangaben keine hinreichende Eigenleistung dar. Teil einer eigenständigen Leistung im Rahmen eines Literaturüberblicks kann z.B. eine Synopse (Übersichtstabelle) sein, in der Sie verschiedene Studien auflisten und deren Datengrundlage, (theoretische oder) empirische Methodik (Identifikation und Schätzverfahren) und Hauptergebnisse nennen. Eine solche Übersicht kann behilflich sein, ein „Bild“ über den Stand der Literatur entstehen zu lassen, dass Sie dann in eigenen Worten im Text Ihrer Abschlussarbeit beschreiben können. Was sind Stärken und Schwächen der bestehenden Evidenz, z.B. hinsichtlich der Probleme der Daten/Methodik, was sind evtl.

Forschungslücken? Sind die Ergebnisse überzeugend oder bräuchte man andere Daten, um die entscheidenden Fragen Ihres Themas zu beantworten? Eigenständigkeit kann auch dadurch nachgewiesen werden, dass Sie nicht einfach die Interpretation der Tabellen/Graphiken der Originalstudien nah am Originaltext wiedergeben, sondern bei Bedarf auch ihre eigenen Aussagen zu den Tabellen und Grafiken treffen. Auch können Sie ausgewählte Schätzergebnisse aus verschiedenen Tabellen in einer eigenen Tabelle zusammenfassen statt ganze Tabellen aus den Originalstudien zu kopieren. Falls Sie Schätzgleichungen oder Modelle aus verschiedenen Studien wiedergeben, könnten Sie durch eine einheitliche Notation (statt Abtippen der jeweiligen Gleichungen in der jeweiligen Notation) zeigen, dass Sie sich mit der Bedeutung der Gleichungen auseinandergesetzt haben. Vielleicht ist es für Sie am Anfang nicht immer einfach, die richtige Balance zwischen korrekter Wiedergabe des Inhalts der Originalstudien und korrekter Zitierweise einerseits und eigenständiger Leistung andererseits zu finden. Wir hoffen, Ihnen hiermit etwas Hilfestellung gegeben zu haben. Falls Sie sich unsicher fühlen, fragen Sie bitte Ihre*n Betreuer*in.

Literaturrecherche: Da eine Einbettung in die Literatur Teil der Prüfungsleistung darstellt, ist eine angemessene Literaturrecherche zwingend erforderlich.

Folgende, grundsätzliche Optionen bieten sich hierfür an:

- **Bibliotheken** (z.B. TIB):
Über das Universitätsnetz erhält man Zugang zu allen elektronisch verfügbaren Quellen (Journals, etc.), für welche die Leibniz Universität Zugriffsrechte (erworben) hat. Im Präsenzbestand befinden sich klassisch wirtschaftswissenschaftliche Lehrbücher und Bücher mit konkreten ökonomischen Schwerpunkten.
- **Google-Scholar / EconLit / ScienceDirect:**
Unter Verwendung einer erweiterten Suche finden sich hier (fast) alle relevanten Treffer hinsichtlich elektronisch verfügbarer Quellen aus dem wissenschaftlichen Bereich. Wenn die Recherche von einem PC außerhalb des Universitätsnetzes durchgeführt wird, sind viele Journalartikel nicht kostenfrei verfügbar. Erfolgt der Zugriff von Außerhalb jedoch über den VPN-client der Universität, wird der unentgeltliche Zugriff auf alle Journals gewährt, die auch im dem Universitätsnetz verfügbar sind.

Kontakt

Prof. Dr. Patrick Puhani

Email: "nachname"@aoek.uni-hannover.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Bei Gesprächsbedarf lassen Sie bitte der Betreuerin oder dem Betreuer rechtzeitig vorab eine Mitteilung zukommen (inklusive offener Fragen, die hinreichend spezifiziert wurden), damit ggf. eine Vorbereitung möglich ist.